

Das war mal wieder ein schöner Tag...

Impressionen vom Kappenfest vom 14.02.09

Mit diesem Text eines Karnevalsliedes kann unser diesjähriges Kappenfest beschrieben werden. Bei den vielen lustigen und phantasievollen Kostümen war die Stimmung im bunt dekorierten Saal von Anfang an super.

Beim reichlichen und schmackhaften Buffet war für jeden Geschmack etwas dabei. Frisch gestärkt konnte die Party beginnen. Und wie sie begann, dafür sorgte die Tanzgruppe mit ihrer gekonnten Interpretation des Schlagers „Ich will keine Schokolade, ich will lieber einen Mann“, bei der unsere Anika in Hochform auftrat. In ihrem tollen Kostüm und bei der verlangten Zugabe kam sie ganz schön ins Schwitzen, bei uns wurden die Lachmuskeln sehr strapaziert. Tosender Beifall war Lohn für diesen gekonnten Auftritt.



An ein Ausruhen war danach aber nicht zu denken, denn Ines und Sieglinde hatten ein lustiges Spiel vorbereitet und verteilten dazu Lose mit unterschiedlichen Namen an uns. Bei ihrer in Reimform vorgetragenen Geschichte mussten die dabei genannten Personen paarweise auf die Tanzfläche kommen und dann gemeinsam einige Runden tanzen. Da waren Romeo und Julia, Tristan und Isolde genau so vertreten wie die Schöne und das Biest.

So wie es sich für eine Faschingsfeier gehört, wurden auch Büttenreden vorgetragen. Leider konnte Bernd seinen Vortrag nicht selbst vorbringen, wurde jedoch von Angela zünftig vertreten. Das neue Mitglied des Fördervereins, Helmut Köhler, ein Urgestein des ehemaligen Warslebener Karnevalsvereins, sorgt mit seiner „Schaubude“ für Lachsalven bei uns Narren. Dank der flotten Musik unseres DJ's wurde fleißig getanzt, mitgesungen und geschunkelt. An diesem Abend wurde auch die neue Bar zünftig mit Mixgetränken eingeweiht. Vielen Dank an die fleißigen Erbauer!

Bei der Wahl zum schönsten Kostüm wurden in vorgerückter Stunde Teufelchen Christina Kalkofen und Kavalier Helmut Köhler gekürt. Als Preis gab es nicht die legendäre Salami, sondern je eine Eintrittskarte zum Feuerwehrball im August. Allen, die zum Gelingen dieses super Kappenfestes beigetragen haben sei noch einmal herzlich gedankt. (Text: Karin, Foto: Andrea)

JHV von Verein und FF

21. März 2009

Am Samstag, den 21.03.09 werden die Jahreshauptversammlungen von Förderverein und Freiwilliger Feuerwehr in unserem Gerätehaus stattfinden.

Alle Mitglieder des Fördervereins sind zu 17:00 Uhr eingeladen, der Vereinsvorsitzende rechnet mit einer Veranstaltungsdauer von ca. einer Stunde. Nach einer Pause beginnt dann für alle Mitglieder der Feuerwehr sowie interessierte Gäste um 18:30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr. Zum Ausklang der beiden Veranstaltungen ist ein gemütlicher Abend mit Essen und Trinken geplant. Um eine Zusage oder Absage an die Wehrleitung wird bis zum 17.03.09 gebeten. Dies kann entweder schriftlich oder telefonisch an Clemens (30989) oder Mike (66221) geschehen. Der Förderverein hat sich für alle Gäste eine kleine Überraschung einfallen lassen, man kann also gespannt sein.

Ausblick

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Am 20.03. wird ab 19:30 Uhr der praktische Teil zum Thema "Löschmittel Schaum" stattfinden.

FITNESSTEST

Gemeinsam mit der Firma Dräger bietet unsere Feuerwehrunfallkasse am 28.03. für die Einsatzkräfte der FF Ausleben einen Fitness-test an. Im Ergebnis dieses Testes werden jedem Teilnehmer individuelle Tipps für die Erhaltung oder Verbesserung seines Trainingszustandes gegeben. Kosten entstehen für uns nicht. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Clemens.

NÄCHSTE VERSAMMLUNG

Die Dienstversammlung im April wird am 03.04. mit dem Thema "Sturmeinsätze" stattfinden. Im Schwerpunkt wird die Hochwasserabwehr behandelt.

Fortschritte mit neuem Fahrzeug

ein erster Blick konnte riskiert werden

Nachdem der zugesicherte Liefertermin für das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10/6 (HLF 10/6) im Dezember schon erheblich überschritten wurde, gibt es nun endlich auch für uns nachvollziehbare Fortschritte beim Bau unseres neuen Einsatzfahrzeuges. In der letzten Woche sendete die Firma Iveco erste Bilder. Deutlich zu sehen ist, dass Fahrgestell und Mannschaftsraum weitestgehend fertig gestellt sind. Augenblicklich wird an dem Kofferaufbau gearbeitet. Am kommenden Mittwoch wird eine Abordnung der Feuerwehr nach Görlitz reisen, um sich vor Ort einen Überblick über den Stand der Arbeiten zu verschaffen. Ein Termin für die Auslieferung steht noch nicht fest.



Feuerwehrspange verliehen

Ramona wurde vom Innenminister ausgezeichnet



Am 17. Februar wurde unserer Kameradin Ramona Kiesswetter im Auftrag des Innenministers die Feuerwehrspange für besondere Leistungen verliehen. Mit dieser Auszeichnung wurde ihr beispielhaftes Engagement als stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin und Sicherheitsbeauftragte gewürdigt. Seit kurzem ist Ramona auch noch die Gruppenführerin unserer Einheit in der Kreisfeuerwehrbereitschaft. Sie selbst war von der Auszeichnung, zu der sie vom Bürgermeister vorgeschlagen wurde, überrascht. (Foto: LK Börde)

Ausbildung im Februar

ABC-Einsatz stand im Mittelpunkt

Im Monat Februar drehte sich unsere Aus- und Fortbildung um das Thema "ABC-Einsatz". Nachdem zu Beginn auf der Versammlung in Gruppenarbeit die Grundlagen der GAMS-Regel wiederholt wurden, stand bei der praktischen Ausbildung ein möglicher Einsatz mit Autogas auf dem Programm. Angenommen wurde dabei ein Verkehrsunfall mit der Freisetzung dieses leicht brennbaren Gases. Die Einhaltung der Absperrbereiche sowie die erste Erkundung unter Einhaltung des Explosionsschutzes stand hierbei im Mittelpunkt. Im weiteren konnten alle Kameraden den Warngeruch des Autogases wahrnehmen, weil Heiko eine entsprechende Probe organisiert hatte. Auch bei der Truppmannausbildung - Teil 2 stand im Februar ABC auf dem Programm, die Kameraden beschäftigten sich mit der Einteilung und Zuordnung der Maßnahmengruppen sowie möglichen Dekontaminationsmaßnahmen. Den Höhepunkt des Monats bildete eine eintägige Ausbildung durch die Kameraden Dirk Bischoff und Enrico Rolle vom Chemischen Dienst des Landkreises. Sie erklärten nicht nur umfangreich die Kennzeichnung und mögliche Messgeräte sondern übten auch mit uns das Verhalten unter CSA. (Text: Clemens, Fotos: Ramona)

